

St. Ariguel

3. Februar 4. h. Chor

Wenn man den Tages-Engel liest und betrachtet, so gehört auch die Lesung und Betrachtung des Tages-Heiligen dazu. Gott will ja, daß wir an der Hand unserer Engel selber Heilige werden, und wir sollen auch immer, hier und drüben, mit den heiligen Engeln vereint bleiben, also auch mit ihnen einmal genannt werden.

Heute hat uns Gott einen Engel der Barmherzigkeit vor Augen gestellt, weil es heute in der Epistel der Messe zu Ehren des heiligen Blasius heißt: „Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit. Er tröstet uns in all unserer Trübsal und so vermögen auch wir kraft der Tröstung, die wir von Gott empfangen, die zu trösten, die in allerlei Bedrängnissen sind ...“ St. Ariguel ist ein Engel aus dem Chor der Hohen Herrschaften. Er ist einer der zwölf, welche nach dem Gericht über den zwölf Toren des Neuen Jerusalem stehen werden, um die Scharen der erlösten Menschheit in die himmlische Stadt einzulassen. St. Ariguel steht über dem achten Tor, dem der Barmherzigen, neben ihm wird St. Azariel, der Hohe Fürst, stehen mit dem Schleier Mariens und St. Gerudiel, der „Schemel Gottes“, der Engel des Gleichmaßes. Beide sollen auch hier genannt sein, weil sie auch auf die Barmherzigen, welche St. Ariguel einlassen wird, Bezug haben. Unsere Werke der Barmherzigkeit sollen unter dem Schleier Mariens getan werden, also im Verborgenen und in der größten und liebevollsten Demut, im Schweigen Mariens. Und unsere Liebe soll im Maß und in der Ordnung sein, sagt St. Gerudiel; die Liebe Mariens ist das rechte Maß für uns! Auch St. Ariguel ist Engel der Liebe, des mütterlichen Trostes und der Heimholung. Er ist einer der vierzehn himmlischen Nothelfer und soll angerufen werden von den Flüchtlingen und Heimatlosen, den Arbeits- und Obdachlosen, den Entrechteten und Geknechteten, den Einsamen, Verlassenen, den Witwen und Waisen; man soll ihm die vermißten Lieben anempfehlen. Sie alle wird er einmal an seinem Tor in die himmlische Seligkeit einlassen. Sein Symbol sind die weitgeöffneten Arme und der Mantel, den St. Azariel und St. Gerudiel halten.

Gebet: Du hilfreicher und gütiger Engel, nimm dich dieses Elends der Menschheit an und führe die Kinder wieder in die Familie, die Familie wieder in ein Heim und sie alle in die ewige Heimat, wo ihre Tränen getrocknet und ihre wunden Füße gewaschen werden. Amen.

+ + +